

GHS freut sich mit Patricia

Junge Hofgeismarerin siegte gestern beim Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb

Von Dorina Binienda-Beer

HOFGEISMAR. Kein Sechstklässler im Landkreis Kassel liest so gut vor wie Patricia Müller. Die Elfjährige aus Hofgeismar siegte gestern in ihrer Heimatstadt beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs 2017/18 an der Gustav-Heinemann-Schule (GHS). 14 Schulsieger aus dem Landkreis waren in der Aula angetreten, um vor einer fünfköpfigen Jury und weiteren Zuhörern aus einem Jugendbuch eigener Wahl vorzutragen.

Patricia hatte zwar die Nase vorn. Als Sieger dürften sich nach beeindruckenden Lesebeiträgen allerdings alle angetretenen Schüler fühlen, sagte Christiane Söhne, die bereits zum zwölften Mal den Kreisentscheid an der Hofgeismarer Gesamtschule organisiert hatte. Die Deutschlehrerin zeigte sich begeistert von den Leistungen der Kandidaten und der Vielfalt des Lesestoffs.

Als Besonderheit stellte sie außerdem fest: Diesmal gingen exakt genauso viele Jungen wie Mädchen auf Kreisebene ins Rennen, nachdem in den Vorjahren immer die Mädchen in der Mehrzahl waren. Das deutet auf ein wachsendes Leseinteresse bei den

Jungs hin. Eine Urkunde und ein individuelles Buchgeschenk durften am Ende alle jungen Vorleser entgegennehmen.

Jubel brandete auf, als Christiane Söhne nach dem Ergebnis der Jury-Wertung Patricia zur Kreissiegerin erklärte. Mitschülerinnen aus der Klasse G6b hatten ihren Auftritt in der Aula miterlebt und freuten sich stürmisch über den Sieg. Die Elfjährige ist eine erklärte Büchernärrin, verriet sie auf Nachfrage. An die 100 Kinder- und Jugendbücher füllen die Regale in ihrem Zimmer. Ein Bücherwurm ist aber nicht automatisch auch ein begnadeter Vorleser. Da braucht es mehr Einsatz. Den bewies Patricia an ungezählten Abenden: Wenn sie vor dem Einschlafen ihrer jüngeren Schwester vorlas. Tipps zur perfekten Betonung steuerte, wie sie ausdrücklich anmerkte, der Vater bei.

In wenigen Wochen wird die junge Hofgeismarerin den Landkreis Kassel beim Regionalentscheid im Vorlesewettbewerb vertreten. Wenn es dann ganz super läuft, könnten sich schließlich die Teilnahme am Landes- und Bundesentscheid anschließen.

HINTERGRUND

HINTERGRUND

1400 Schüler im Kreis machten mit

Der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe sechs. Im Landkreis Kassel starteten 1400 Mädchen und Jungen an ihren jeweiligen Schulen.

7000 Sechstklässler gehen bundesweit in einen Kreis- bzw. Städteentscheid. Das Bundesfinale ist am 20. Juni in Berlin. Der traditionsreiche

Vorlesewettbewerb, seit 1959 ausgelobt vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird vom Bundesfamilienministerium gefördert. Die älteste und größte Leseförderaktion Deutschlands will die Freude am Lesen wecken und die Lesekompetenz von Kindern stärken. (pbb)



Perfekt: Patricia Müller (11) ist Kreissiegerin im Vorlesen. Beim mehrstündigen Wettbewerb gestern an der Gustav-Heinemann-Schule verwies sie 13 Mitkandidaten auf die Plätze.

Foto: Binienda-Beer